

Medienmitteilung vom 20. Februar 2026

Zuchwil: Lastwagen verliert Ladung – Autobahneinfahrt längere Zeit gesperrt

In Zuchwil bei der Autobahneinfahrt Solothurn Ost verlor ein Lastwagen am Freitagvormittag, 20. Februar 2026, einen Teil seiner Ladung. Für die Fahrbahnreinigung musste die Einfahrt für rund vier Stunden gesperrt werden.

Am Freitag, 20. Februar 2026, kurz nach 10 Uhr, fuhr ein Lastwagenfahrer in Zuchwil bei der Autobahneinfahrt Solothurn Ost auf die Autobahn A5, Richtung Zürich, auf. Die Ladefläche seines Lastwagens war mit Kunststoffeimern, welche mit Spezialkleber befüllt waren, beladen. Diese sind während der Fahrt umgekippt und der Kleber floss anschliessend auf die Fahrbahn. Für die Fahrbahnreinigung wurden Mitarbeiter der Firma NSNW (Nationalstrassen Nordwestschweiz) aufgeboden. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Autobahneinfahrt Solothurn Ost für rund vier Stunden gesperrt werden. Verletzt wurde dabei niemand. Nebst der Polizei standen Mitarbeitende des NSNW (Nationalstrassen Nordwestschweiz), eine Spezialfirma für Entsorgung sowie das Amt für Umwelt im Einsatz. Der Sachschaden beträgt mehrere 1000 Franken. Der Chauffeur wurde zur Anzeige gebracht.



Für Rückfragen: Thomas Salzmann, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter [polizei.so.ch](https://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   